

Organisiert von benevol Winterthur und der
Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit Katholische Kirche in Winterthur

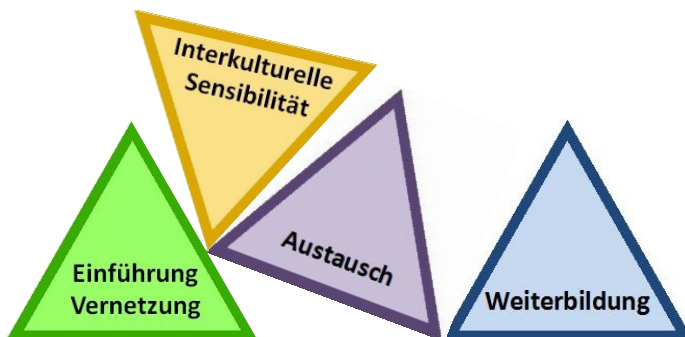
„Help the Helpers“
**Welche Stärken unterstützen
unsere freiwillige Tätigkeit?**
Input und Austausch

Mittwoch, 14. März 2018

18:00 - 20:30 Uhr

Katholisches Pfarreizentrum St. Ulrich

Seuzacherstr. 1, 8400 Winterthur



„Help the Helpers“

Welche Stärken unterstützen unsere freiwillige Tätigkeit?

Inhalt	<p>In Ihrer engagierten Arbeit für Flüchtlinge stossen vielleicht auch Sie ab und zu an persönliche und strukturelle Grenzen: In ihrem Kurzreferat zeigt die Referentin, dass diese Erfahrung an vielen Orten auf der Welt gemacht wird und wie Freiwillige damit gut umgehen. «Help the Helpers»/»Hilfe für die Helfenden« wird immer wichtiger. An diesem Abend erforschen wir unsere eigenen Stärken für die freiwillige Tätigkeit mit geflüchteten Menschen und tauschen uns über diese aus. In Gruppen erarbeiten wir Wege, Ansätze, Möglichkeiten, wie wir mit herausfordernden Situationen noch besser umgehen können</p> <p>Inputreferat, Übungen, Austausch und Diskussion</p>
Referentin	Elsbeth Horbaty Interkulturelles Coaching, Journalistin, Entwicklungszusammenarbeit
Moderation	Jeannine Stauffer Geschäftsleiterin benevol Winterthur, Fachstelle für Freiwilligenarbeit
Teilnehmende	Freiwillige, die sich in den verschiedenen Bereichen für Flüchtlinge in Winterthur engagieren. Das Engagement kann innerhalb einer Organisation oder auf privater Basis sein.
Info + Anmeldung	Susanne Horak Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit Katholische Kirche in Winterthur susanne.horak@kath-winterthur.ch, 052 269 03 87 Anmeldeschluss: 9. März 2018

Viele Menschen engagieren sich freiwillig in zahlreichen Projekten für Flüchtlinge. Solch ein persönliches Engagement beinhaltet neben guten Begegnungen und Erfahrungen mit Menschen aus anderen Ländern viele Herausforderungen. Fachpersonen aus dem Freiwilligen- und Integrationsbereich bieten deshalb seit März 2016 eine Plattform für Informationen und Austausch mit anderen Freiwilligen an. Angedacht sind ca. 2 – 4 Veranstaltungen pro Jahr. Die Teilnahme ist gratis.